

Zürich, 21. September 1998

KR-Nr. 332/1998

**POSTULAT** von Hartmuth Attenhofer (SP, Zürich) und Bettina Volland (SP, Zürich)

betreffend Neuer Standort Kantonspolizei

---

Der Regierungsrat wird beauftragt zu prüfen, Kantonspolizeikommando, Kriminalpolizei und Polizeigefängnis an einem neuen gemeinsamen Standort anzusiedeln.

Hartmuth Attenhofer  
Bettina Volland

Begründung:

Nachdem kein plausibler Grund vorliegt, weshalb Kommando, Kriminalpolizei (Kripo) und Polizeigefängnis (PoG) auf dem Zürcher Kasernenareal stehen müssen, drängt sich die Frage auf, ob ein neuer Standort für Kommando, Kripo und PoG nicht besser wäre. Geeignet wäre eine Polizeizentrale mit direktem Anschluss ans Autobahnnetz - insbesondere im Bereich Brüttseller Kreuz oder auch Giesshübelareal (Zürich) - damit der ganze Kanton die Leistungen der Kripo möglichst ohne durch Verkehrsstau bedingte Verzögerungen erhält. Die Kantonspolizei-Logistik (Fahrzeugpark und -unterhalt) ist bereits ab 1999 in Urdorf zentralisiert. Die technischen Infrastrukturen des bestehenden Kripogebäudes veralten sehr schnell. Ihre Erneuerung ist jeweils sehr kostspielig, weil die heutige Baute für die Kripobelange ungeeignet ist. Der Neubau einer Polizeizentrale könnte strukturell so organisiert werden, dass Anpassungen an den technisch-elektronischen Fortschritt in der Kriminologie jeweils mit verhältnismässig geringem Aufwand bewerkstelligt werden können. Der Umzug von Kripo und PoG würde die verfahrenere Situation um die Nutzung des städtebaulich einmaligen Kasernenareals auf eine neue und endlich Erfolg versprechende Basis stellen.